

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [2025-30-172](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [NRW-Abend in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen am 03. März 2026 im Rahmen der ITB 2026 in Berlin](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Tourismus NRW e.V.](#)

Postanschrift

[Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf](#)

Kontaktstelle: [Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: vergaben@nrw-tourismus.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Der TVNRW e.V. plant, anlässlich der weltweit führenden Reisemesse, der ITB Berlin 2026, am 3. März 2026 einen NRW-Abend in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin durchzuführen. Im Rahmen dieser Ausschreibung wird ein Dienstleister gesucht, der auf der Grundlage dieser Leistungsbeschreibung die inhaltliche Konzeption und Weiterentwicklung für dieses Netzwerkformat am Rande der ITB entwickelt sowie die Organisation und Moderation des Abends verantwortet. Der Arbeitstitel "Den Tourismus neu erzählen" ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber gegebenenfalls zu überarbeiten. Ziel der hochwertigen Netzwerkveranstaltung soll es sein, sich in einer inspirierenden und kreativen Weise mit neuen Narrativen im Tourismus auseinanderzusetzen. Es sollen Denkanstöße dafür geliefert werden, wie der gegenwärtige tiefgreifende Wandel im Tourismus auch als Chance für Erneuerung gesehen werden kann. Zu Beginn soll in einem Panel Talk jenseits der üblichen Zusammensetzung darüber diskutiert werden, welche Geschichten der Tourismus in Nordrhein-Westfalen zu erzählen vermag - und ob wir nicht längst Teil einer erzählten Geschichte sind. Diese eröffnende Talkrunde mit Autor:innen liefert Impulse für die anschließende Diskussion. Der zweite Talk knüpft daran an: Branchenvertreter:innen und Politiker:innen vertreten die thematischen Perspektiven, liefern Gesprächsstoff und bereiten zugleich den weiteren Verlauf der Netzwerkveranstaltung vor. Gleichzeitig bildet er die Überleitung zum Release der fortgeschriebenen Marke DeinNRW. An verschiedenen Entdeckerstationen werden die Gäste im Anschluss auf eine kreative Art und Weise an die neu akzentuierte Marke herangeführt. Das anschließende Get-together soll in einer entspannten, stimmungsvollen und modernen Lounge-Atmosphäre stattfinden. Hier soll Raum entstehen, um miteinander in den Austausch zu kommen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Zu den Adressaten gehören Messteilnehmende und Partner:innen des TVNRW e.V., sowie tourismusfachliche, tourismuswirtschaftliche und tourismuspolitische Akteur:innen und Verantwortliche. Dazu zählen insbesondere Tourismusverantwortliche, touristische Dienstleister, Verbände, kreative Akteur:innen sowie politische Entscheidungsträger:innen auf Landes- und Bundesebene. Besonders wichtig ist, die Schnittstelle zwischen Tourismuswirtschaft und Politik präzise zu adressieren, indem alle drei Perspektiven - tourismusfachliche, -wirtschaftlich, -politisch - einbezogen und die relevanten Akteur:innen und Entscheidungsträger:innen gezielt eingebunden werden. Die Veranstaltung ist auf die Teilnahme von maximal 250 Personen ausgelegt.

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Im Rahmen der ITB Berlin 2026 am 3. März 2026 in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ab Zuschlagserteilung bis 03.03.2026 (Durchführung der Veranstaltung gem. Leistungsbeschreibung.)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5TDP8A/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

05.12.2025 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.01.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Es gelten die 'Vertragsbedingungen des Landes NRW' (Formular 512) sowie die 'Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen' (Formular 513)

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation: Der/Die Bieter:in muss nachweisen, dass er/sie über Erfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit mindestens 200 Teilnehmenden verfügt. - Es sind mindestens zwei Referenzprojekte der letzten drei Jahre einzureichen, jeweils mit Kurzbeschreibung der Veranstaltung, Angaben zum Leistungsumfang, Angabe des Veranstaltungsformats, Zeitraum der Durchführung, Ansprechpartner:in der auftraggebenden Stelle. Qualifikation der vorgesehenen Moderation für den ersten Talk: Der/Die Bieter:in muss eine Moderation benennen, die über nachweisbare Erfahrung, in der Moderation von Gesprächsrunden, Panels oder Talkformaten verfügt und mit markenstrategischen Kommunikationsinhalten im Kontext von Tourismus, Destinationen oder regionaler Standortkommunikation vertraut ist. Es sind folgende Unterlagen einzureichen: - Profil/Vita der vorgesehenen Moderation. - Mindestens zwei Referenzen der letzten drei Jahre, jeweils mit Kurzbeschreibung der moderierten Veranstaltung bzw. des Formats, Angaben zum

thematischen Schwerpunkt (insbesondere touristische oder markenstrategische Bezüge), Zeitraum der Durchführung, Leistungsumfang der Moderation, Ansprechpartner:in der auftraggebenden Stelle. - Kurze Darstellung, wie die Moderation die markenstrategischen bzw. touristischen Anforderungen des hier ausgeschriebenen Auftrags erfüllen wird. Qualifikation der Moderation für den Abend und den zweiten Talk: Der/Die Bieterin muss eine Moderation benennen, die den Gesamtabend organisatorisch sicher, strukturiert, professionell und adressatengerecht führt und die Programmpunkte miteinander verbindet und die Übergänge zwischen den Veranstaltungsteilen gestaltet. Die Moderation muss zudem die Durchführung des zweiten Talks übernehmen. Hierfür ist eine Person vorzusehen, die über nachweisbare Erfahrung in der Leitung von Gesprächsrunden mit Teilnehmenden aus tourismusfachlichen, wirtschaftlichen und politischen Kontexten verfügt. Die Moderation soll in der Lage sein, die Diskussion strukturiert, freundlich und flüssig zu führen und unterschiedliche Perspektiven angemessen einzubinden. Es sind folgende Unterlagen einzureichen: - Profil/Vita der vorgesehenen Moderation - Mindestens zwei Referenzen der letzten drei Jahre, jeweils mit Kurzbeschreibung der moderierten Veranstaltung bzw. des Formats, Angaben zum thematischen Schwerpunkt (insbesondere tourismusfachliche, -wirtschaftliche, -politische Bezüge), Zeitraum der Durchführung, Leistungsumfang der Moderation, Ansprechpartner:in der auftraggebenden Stelle. - Kurze Darstellung, wie die Moderation in vergleichbaren Projekten den Ablauf einer Veranstaltung gesteuert, die Übergänge zwischen Programmteilen professionell gestaltet und Gesprächsrunden strukturiert hat.

Sonstige

- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531, - bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a oder 533b), - bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a oder 534b), - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521. - Eigenerklärung zum Mindestlohngesetz, Formular 522. - Eigenerklärung zu Sanktionen, Formular 523EU.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5TDP8A